

Inhaltsverzeichnis

<i>I. Politische Ökonomie der Wahlen und der Verfassung</i>	
Grundprobleme und Bedeutung für das Verständnis des wirtschaftspolitischen Handelns	
1. Der Beitrag der „Ökonomischen Theorie der Wahlen“ zur „Neuen Politischen Ökonomie“ von PHILIPP HERDER-DORNEICH, Köln	3
2. Mehrheiten und Minderheiten auf der Suche nach dem einstimmigen Verfassungskonsens von GUY KIRSCH, Fribourg/Schweiz	30
3. Die Interdependenz von Wahlen und ihre wirtschaftspolitischen Konsequenzen von REINER DINKEL, München	66
Das Steuerungspotential des Parteienwettbewerbs im Bereich staatlicher Wirtschaftspolitik von WERNER ZOHLNHÖFER, Dortmund	82
<i>II. Politische Ökonomie der Konzertierten Aktion</i>	
Öffentliche Güter und ihre Konsequenzen für die Koordination von Gruppen und Verbänden	
1. Theoretische Grundlagen der Konzertierten Aktion von BERNHARD KÜLP, Freiburg.	105
2. Konzertierte Aktion zwischen Korporatismus und Pluralismus von MANFRED GROSER, Köln	115
3. Der Einfluß der Geldmengenpolitik auf die Lohnentwicklung von HERMANN RIBHEGGE, Münster	128
<i>III. Politische Ökonomie der Produktionssphäre</i>	
Öffentliche Güter und ihre Konsequenzen für die Koordination durch Hierarchien, Märkte oder Kooperation	
1. Neue Politische Ökonomie und öffentliche Güter von HOLGER BONUS, Konstanz	153
2. Kooperationsversagen in der Leitungssphäre von Unternehmen von ROLF ESCHENBURG, Münster	173
3. Marktversagen und Bürokratieversagen von KARL-ERNST SCHENK, Hamburg.	192
4. Über die relative Effizienz von Markt und Bürokratie aus der Sicht der Vertragstheorie von CHARLES BEAT BLANKART, München	200
<i>IV. Schlußwort</i>	
von ERIK BOETTCHER, Münster.	209
<i>Namenregister</i>	212